

Themen und Fragestellungen aus dem Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz

Nr.	Thema / Frage	Sachstand	v.:	Termin	Anmerkung
1	Deichschau 2021	<ul style="list-style-type: none"> • Deichschau im Bereich Dessau-Roßlau fand am 26.05., 01.06. und 03.06. statt • Deichbegehungen im Herbst nach Maßgabe und in Eigenregie der Wasserwehren • Weiterleitung eventueller Anforderungen durch A 37 bzw. A 83 an den LHW 	A 37	WV nach Maßgabe	neuer Stand (Ifo 13.10.21)
2	Überprüfung Einsatzdokument im Bereich Siel Lorkgraben / Lückenschluss zwischen Deich Schießplatzwall und Ludwigshafener Straße	<ul style="list-style-type: none"> • LHW informiert, dass auf der Grundlage der Ergebnisse der aktuellen hydraulischen Modellberechnung eine bauliche Sicherung in diesem Bereich nicht erforderlich ist • Bemessungswasserstand im Hochwasserfall liegt unter der vorhandenen Geländehöhe • Anregung zur Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfung der operativen Maßnahmen auf der Grundlage der aktuellen Modellierung ○ Aufnahme des Sachverhalts und Anpassung des städtischen Hochwasserdokuments ○ verstärkte Kontrolle des Abschnitts im Hochwasserfall 	A 37	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
4	Deich Scholitzer See Ost und West / Brückenbauwerk B 185	<ul style="list-style-type: none"> • Planerischen Zielvorstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Ertüchtigung der Standsicherheit, • Verbesserung der Erreichbarkeit und Verteidigung, • Optimierung der Ausbauhöhe. 	LHW	WV nach Maßgabe	neuer Stand (Ifo 13.10.21)

		<ul style="list-style-type: none"> • Zeitplan nach Angaben des LHW: <ul style="list-style-type: none"> • Verschiebung der Realisierung nach Maßgabe des Fördermittelgebers (Ministerium) • Hochwasserschutzanlagen gelten im Vergleich als standsicher und in der Ausbauhöhe ausreichend • Stand der Planungen: Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Genehmigungsverfahren abgeschlossen • Realisierungstermin derzeit offen – Berücksichtigung der Priorisierung innerhalb des LSA im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption des Landes • Vorgespräche mit Grundstückseigentümern abgeschlossen, Bauerlaubnisse liegen bis auf ein Flurstück vor 			
7	Deich zwischen Sollnitz und Kleutsch	<p>Fehlende Ausbauhöhe nach BHW, Umsetzung in Rahmen der HW- Gesamtkonzeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand der Planungen: Auftragsvergabeverfahren abgeschlossen, vertragliche Bindungen für Bau, BÜ und öBB liegen vor • Zeitplan des LHW: <ul style="list-style-type: none"> • Realisierungsbeginn 2021 mit Baufeldfreimachung, Kampfmittelsondierung, archäologische Untersuchungen • Hauptumsetzungszeitraum 2022 	LHW	WV nach Maßgabe	neuer Stand (Ifo 13.10.21)
11	Überprüfung Einsatzdokument Ludwigshafener Straße	<ul style="list-style-type: none"> • LHW informiert, dass auf der Grundlage der Ergebnisse der aktuellen hydraulischen Modellberechnung eine bauliche Sicherung in diesem Bereich nicht erforderlich ist 	A 37	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand

		<ul style="list-style-type: none"> • Bemessungswasserstand im Hochwasserfall liegt unter der vorhandenen Geländehöhe • Anregung zur Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfung der operativen Maßnahmen auf der Grundlage der aktuellen Modellierung ○ Aufnahme des Sachverhalts und Anpassung des städtischen Hochwasserdokuments ○ verstärkte Kontrolle des Abschnitts im Hochwasserfall 			
15.	Protokoll Waldersee	Grundlage bildet gesonderter Abstimmungstermin vom 14.11.2016 zwischen OB, LHW und Ortschaftsrat zu nachstehenden Punkten (15. Und folgende)	LHW/ OR	erfüllt	
15.1	Deichkrone generell befestigen	<p>Stellungnahme des LHW: Kronenbefestigung geht weit über einen DIN-gerechten Ausbau gegen das BHW hinaus und sind nach erneuter Bewertung nicht notwendig. Die Hochwasserschutzanlagen erfüllen alle Anforderungen der DIN bei Lastfall BHW und Lastfall Kronenstau.</p> <ul style="list-style-type: none"> • OR Waldersee hält Forderung aufrecht • LHW sichert zu, bei Bedarf und auflaufendem Hochwasser die Deichkronen zur Verbesserung der Deichverteidigung rechtzeitig zu mähen 	LHW		kein neuer Stand
15.4	Protokoll Waldersee Schwedenwall Süd Deichkrone zu schmal	<p>Stellungnahme des LHW: Breite im Toleranzbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung: Prüfung ob im Zuge möglicher Sanierungen im Bereich Schwedenwall, die fehlende Kronenbreite durch bauliche Maßnahmen ausgeglichen werden kann 	LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
15.5	Protokoll Waldersee Schwedenwallgraben Süd, Rathmannsgraben Staustufe fehlt	<ul style="list-style-type: none"> • LHW prüft die Einrichtung einer einfachen baulichen Vorrichtung zum Einstecken von mobilen Verschlusseinrichtungen (Böschungsbefestigung und Aufnahmeprofil) 	LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand

15.6	Protokoll Waldersee Pumpenanschluss am Schwedenwall Nord zu tief	Auswertung Entwässerungskonzeption: Prüfung der Höhenlage und der Funktionsfähigkeit durch das Tiefbauamt ist erfolgt. Herstellung einer Aufstellfläche und einer Pumpenvorlage erforderlich. Umsetzung nach Prioritätenliste der Entwässerungskonzeption. Die Maßnahme wird für die Förderperiode kommunaler HWS 2021 bis 2027 angemeldet.	A 66	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
15.11	Protokoll Waldersee Zufahrt vom Parkplatz - Deichknick Luisium befestigen	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Unterhaltungsmaßnahme durch LHW erfolgt • Abstimmung zwischen Stadtverwaltung, Kulturstiftung zu höherwertiger Befestigung nach Ende der Hochwasserschutzbaumaßnahmen im Luisium erforderlich 	Kultur stiftung A 66	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
15.12	Entwässerungskonzeption Waldersee- Ertüchtigung Schöpfwerk und Siel Naundorf	technische Entwurfs- und Genehmigungsplanung liegt vor, naturschutzfachliche Untersuchungen sind beauftragt und werden bis Mitte 2021 umgesetzt, danach wird die Genehmigungsplanung fertig gestellt und eingereicht, Ziel ist die bauliche Umsetzung bis 2024	A 66	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand
17	Rissbildung Schwedenwall zwischen Deichfahrt Schwedenhaus bis Gedenkstein	<ul style="list-style-type: none"> • LHW hat gutachterliche Bewertung durch Baugrundgutachter 2016 einschließlich der Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen bei Bedarf veranlasst • Stellungnahme des LHW mit Datum vom 19.08.2019 zum aktuellen Stand vorliegend • Beurteilung des derzeitigen Zustandes ergab keine Standsicherheitsgefährdung innerhalb des Rahmens der Bemessungsgrundsätze, aber eine Einschränkung der Gebrauchstauglichkeit, diese Feststellung gilt weiterhin • Rissbildung 2020 durch Unterhaltungsregime und Reparaturen deutlich zurück gegangen • Beibehaltung der Unterhaltung der Deichanlage durch eine Beweidung mit Schafen • Weiterführung der regelmäßigen Kontrolle 	LHW	WV nach Maßgabe	kein neuer Stand

		<ul style="list-style-type: none"> • bei aktueller Kontrolle des Zustandes Dezember 2020 sind trotz anhaltender Trockenheit keine Rissbildungen zu ermitteln 				
18.	Protokoll Mosigkau	Zusammenstellung Prioritärer Maßnahmen zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung				
18.1	Überprüfung ggf. Anpassung der Durchlassfähigkeit des Brückenbauwerkes Chörauer Straße / Alte Badeanstalt	Eine hydraulische 1- D-Modellierung mit den neuen Abflusswerten Neuer Teich und Hangfichten ergab, dass der Durchflussquerschnitt unter dem Bauwerk nach wie vor ein hydraulischer Engpass ist, ein Umfluter/Notentlaster ist aufgrund der Grundstücksproblematik schwer umsetzbar.	Fortführung der Untersuchungen mit Suche nach konkreter technischer Lösung in 2022	A 66	Ver-schiebung auf 12/2021	kein neuer Stand
18.2	Schaffung einer dauerhaften und befahrbaren Zuwegung zum Staubauwerk Prödelteich ab Siedlung „Am Ziethetal“	Submission ist erfolgt. Kosten liegen über der veranschlagten Summe	Zusätzliche HH-Mittel werden beschafft, Auftrag wird ausgelöst (Baubeginn im November 2021, Fertigstellung in 2022)	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 08.06.21)
18.3	Rückhaltung von Oberflächenwasser des Libbesdorfer Landgrabens und des Wullenbaches und Sicherung von Retentionsräumen am Neuen Teich und an den Hangfichten (DE-RO 14)	Modifizierung Staubauwerk am Neuen Teich und Herstellung einer Überlaufsicherung im Bereich Teichdammweg (Auslauf Neuer Teich)	Ausführungsplanung /Ausschreibungsunterlagen liegen vor. Ziel: bauliche Umsetzung ab 08/2022, Mittel sind im HH 2022 eingeplant	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 08.06.21)
		Entschlammung Neuer Teich/Vergrößerung Rückhaltevermögen	Ausführungsplanung /Ausschreibungsunterlagen liegen vor. Ziel: bauliche	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 08.06.21)

			Umsetzung ab 08/2022, Mittel sind im HH 2022 eingeplant			
		Modifizierung Stauanlage Hangfichten sowie Ertüchtigung Absperrdamm Rückhaltebecken Hangfichten (Vergrößerung Rückhaltevermögen auf ca. 42.000 m³ zur Sicherung HQ 100)	Bauwerke und Ausrüstung Stahlwasserbau wurden abgenommen, Anlage ist einsatzbereit, automatische Abflussregelung ist noch in Arbeit	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 08.06.21)
		Herstellung einer automatischen Regelung der Absperrorgane an den Stauanlagen Neuer Teich und Hangfichten	- Hangfichten: automatische Abflussregelung ist noch in Arbeit, - Neuer Teich: Fertigstellung Ende 2022	A 66	WV zum nächsten FHK	neuer Stand (Ifo 08.06.21)
18.4	Verwallung Wullenbach • Maßnahme Verbesserung komm. HW Schutz	- hydraulische Nachrechnung mit Stauanlage Hangfichten im Ausbauzustand und Verschnitt mit aktuellem DGM hat ergeben, dass die Verwallung deutlich kleiner ausfallen kann; Überplanung erfolgt nach Fertigstellung BM Hangfichten, Umsetzung ist dann erst in kommender EU-Förderperiode möglich, Detailvermessung auf Privatgrundstücken in Vorbereitung		A 66	WV zum nächsten FHK	kein neuer Stand
18.5	Durchführung eines Soll-Ist Vergleiches nach Umsetzung der aktuellen Maßnahmen	Bezug sind die Maßnahmenvorschläge und Prioritäten des Ing.- Büros Macke vom Nov. 2011 und 18.12.2012, Zwischenbilanz: - Maßnahmen Priorität 1 an Libbesdorfer Landgraben, Wullenbach, Kochstedt- Mosigkauer Graben sind zu 90 % in Arbeit bzw. umgesetzt, (bisherige Investitionssumme über 2 Mio. €) - Nächster Schritt: Maßnahmen der Priorität 2 werden nach vollständiger Umsetzung der Priorität 1 begonnen		A 66	12/2021	kein neuer Stand

18.6	Prüfung einer HW-Entlastung vor Bauwerk Chörauer Straße/ Alte Badeanstalt	Vorschläge OR: - Ausbau Notentlaster - Steuerung von Polderflächen - alternative Maßnahmen	siehe Punkt 18.1	A 66	Ver-schiebung auf 12/2021	kein neuer Stand
------	---	---	------------------	------	---------------------------	------------------